



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/30/2019

Datum: 04. Juni 2019

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GR Claudia Holzknecht
GV Siegmund Siegele
GR Monika Matt
GR Jürgen Ehrenberger
GV Hannes Erhard
GV Johann Braunegger
GR Evi Falgschlunger
GR Georg Falgschlunger
Ersatz-GR Donat Greier
Ersatz-GR Rene Strobl
Ersatz-GR Evelyn Zimmerling

Vertretung für Frau Julia Steiner-Mair
Vertretung für Herrn Georg Pedrini
Vertretung für Herrn Alfred Konzett

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Alfred Konzett
GR Georg Pedrini
GR Julia Steiner-Mair

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 23.04.2019
2. Projekt Feuerwehrgebäude
3. Präsentation Projekt Kinderkrippe Hort
4. Bebauungsplan Gp. 2070/6, 2070/11, 2070/12
5. Verpachtung Parkplatz Sportplatzweg

6. Neue Gemeinde-Homepage
7. Bienenstockaufstellung alter Hochbehälter
8. Schäferhundeverein - Ansuchen zur Förderung
9. Änderung Abfallordnung
10. Darlehensaufnahme aus dem Wasserleitungsfonds für die Projekte Gstill und Rinnerhöfe
11. Auflösung Rücklage Volksschule und Kindergarten
12. Mitfahrbank
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Andreas Danler beantragt folgenden Punkt in die heutige Tagesordnung aufzunehmen: 12) Mitfahrbank
Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 23.04.2019

GR Monika Matt gibt folgenden Änderungsvorschlag zu Protokoll:

Punkt 7) Berichte Ausschüsse - Bauausschuss

Der Vorschlag von Architektin Iliova **bzgl. Kinderkrippe/Hort** wurde gut angenommen.
(Änderung fettgedruckt)

Die geänderte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Projekt Feuerwehrgebäude

Der Bürgermeister berichtet, dass Architekt Schnizer das Projekt dem Gemeindevorstand und vor der heutigen GR-Sitzung der Planungsgruppe Feuerwehr vorgestellt hat. Beide Gremien haben bereits ihre Zustimmung gegeben.

Heute wird der überarbeitete Plan inklusive Kostenschätzung dem Gemeinderat präsentiert. Thomas Schnizer erklärt die Aufteilung des Gebäudes mit ihren Nutzungen. Die Vorgaben der Landesstraßenverwaltung bezüglich neuer Auffahrt und Feuerwehrezufahrt wurden berücksichtigt.

Die geschätzten Projekterrichtungskosten liegen bei EUR 3.126 .644. Die anteilige Bau-
landaufschließung und die Retention sowie die Einrichtung sind in dieser Summe enthal-
ten.

Die Kosten des Feuerwehrgebäudes haben sich seit der ursprünglichen Schätzung vom
Jahr 2015 (EUR 1.600.000,-) erheblich verändert. Dies hat folgende Gründe:

- Die allgemeinen Baukosten sind seit 2015 stark angestiegen
- Aufschließungskosten waren noch nicht berücksichtigt
- Das Gebäude musste aufgrund der Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes
(Mindestmaß) um die Hälfte vergrößert werden
- Die Bedingungen der Behörden haben sich erschwert (Zufahrt/Retention/Wildbach)
- Die Lage des Bauplatzes (Hanglage) führt zu höheren Baukosten

Anschließend an die Präsentation steht Thomas Schnizer für Fragen zur Verfügung.

Anfrage von GR Georg Falgschlunger, warum der Schlauchturm nicht im Gebäude inte-
griert wurde:

Architekt Schnizer erklärt, dass er mit dem Schlauchturm einen baulichen Akzent setzen
wollte. Weiters ist geplant die Fassade in Holz auszuführen, sodass an diesem Standort
ein sehr charakteristisches Gebäude entsteht.

GV Erhard gefällt der Schlauchturm besonders gut. Bgm. Danler erklärt, dass das Projekt
schlanker geworden ist und bedankt sich diesbezüglich für die konstruktive Zusammenar-
beit beim Büro Schnizer. Alle Bedingungen der Behörden (Wildbach- und Lawinenverbau-
ung, Land/Straßenverwaltung, Landesfeuerwehrverband) wurden erfüllt, sodass heute ein
Beschluss gefasst werden kann. Mit diesem Rückhalt wird beim Land Tirol um zusätzliche
Fördermittel angesucht.

Bgm. Danler beantragt das Projekt in der vorliegenden Form inklusive Kostenschätzung
dem Land Tirol zur Erlangung von Fördermitteln vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 3) Präsentation Projekt Kinderkrippe Hort

Architektin Iliova präsentiert dem Gemeinderat die Studie "Kinderhaus" inklusive Kosten-
schätzung. Die genauen Nutzungen des Gebäudes werden besprochen. Das alte Ge-
meindehaus wird südlich durch einen Anbau erweitert. Kinderkrippe und Hort würden je-
weils in einem eigenen Stockwerk des Zubaus untergebracht. Die Auflagen des Landes
wurden alle berücksichtigt.

Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf EUR 1.500.000,-. Diese ist jedoch auf-
grund neuer Erkenntnisse im Bereich Nebenkosten und Reserven nochmals zu überarbei-
ten.

Bgm. Danler beantragt das Projekt in der vorliegenden Form inklusive noch zu überarbei-
teter Kostenschätzung dem Land Tirol zur Erlangung von Fördermitteln gemeinsam mit
dem Feuerwehrprojekt vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 4) Bebauungsplan Gp. 2070/6, 2070/11, 2070/12

Für die Bebauung des unbebauten Grundstücks 2070/6 am Fernblickweg ist ein Bebau-
ungsplan für die Grundstücke 2070/6, 2070/11 und 2070/12 zu erlassen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke 2070/6, 2070/11, 2070/12, KG Patsch vom 19.03.2019, bplpts_2019_01_Mravlag durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Patsch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Kundmachung wird gem. TROG 2016 auf der Internetseite der Gemeinde Patsch bekannt gemacht. (www.patsch.gv.at)

Zu Punkt 5) Verpachtung Parkplatz Sportplatzweg

Die Fa. Beschriftungen Siegele möchte einen Dauerparkplatz am Sportplatzweg mieten. Der Gemeindevorstand hat sich bereits für eine Verpachtung zu einem monatlichen Pachtzins von EUR 20,- ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja, 1 Nein Stimme der Fa. Beschriftungen Siegele einen Parkplatz am Sportplatzweg mit einem indexierten jährlichen Pachtzins in der Höhe von EUR 240,- zu verpachten. Die Laufzeit wird an die Vertragslaufzeit des Pachtvertrages Gemeinde/Stift Wilten angepasst. Beginn ist der 01.05.2019.

Zu Punkt 6) Neue Gemeinde-Homepage

Die Homepage der Gemeinde soll ein neues Layout bekommen. Die Fa. Kufgem betreut in Tirol mehr als die Hälfte der Gemeinden und wurde beauftragt ein Angebot zu erstellen. Ein großer Vorteil bei diesem Angebot wäre die integrierte App (Gem2Go).

Bezüglich eines Kostenvergleichs wurden die Kosten für die neue Homepage der Gemeinde Lans erhoben und vom Amtsleiter erklärt.

Das Angebot der Fa. Kufgem setzt sich wie folgt zusammen:

Lizenz	EUR 1.590,00
Erstellung/Design	EUR 3.990,00
Schulungen	EUR 1.064,00
Netto	EUR 6.644,00
MWSt	EUR 1.328,80
Gesamt	EUR 7.972,80

Aufgrund von eventuell zusätzlichen Kosten, wie z.B. für die Erstellung von professionellen Bildern wird ein Gesamtbudget von EUR 10.000,- für die Umsetzung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die FA. Kufgem mit der Umsetzung der Homepage zu beauftragen. Nächstes Jahr werden dafür EUR 10.000,- in das Budget aufgenommen.

Zu Punkt 7) Bienenstockaufstellung alter Hochbehälter

Ossi Wörle sucht einen neuen Standort für die Aufstellung seiner Bienenstöcke. Der alte Hochbehälter wäre dafür geeignet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der Bienenstöcke bis auf Widerruf und auf eigene Gefahr zu gestatten.

Zu Punkt 8) Schäferhundeverein - Ansuchen zur Förderung

Der Schäferhundeverein OG 72 Olympia-Ahrn sucht um eine finanzielle Unterstützung der Tiroler Meisterschaft für Rettungs- und Gebrauchshunde die von 25 – 27.10.2019 am Ahrnhof stattfindet, an.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja, 1 Nein Stimme eine einmalige Förderung in der Höhe von EUR 200, da die Veranstaltung in Patsch stattfindet und die Rettungs- und Gebrauchshunde dem allgemeinen Nutzen dienen.

Zu Punkt 9) Änderung Abfallordnung

Wie im Gemeindevorstand bereits im Frühjahr besprochen, wurde die Abfallordnung (Müllabfuhrordnung) v. 13.12.2012 für die Betriebe am Patscherkofel dahingehend angepasst, dass eine Entsorgung der Abfälle auch über die Stadt Innsbruck (IKB) ermöglicht wird. Weiters wurde die Abfallordnung (Müllabfuhrordnung) an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die Vorprüfung vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz der im Sessionnet hochgeladenen Abfallordnung (Müllabfuhrordnung) ist positiv und wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die überarbeitete Abfallordnung (Müllabfuhrordnung) zu genehmigen und nach erfolgter Kundmachung dem Land Tirol zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

Zu Punkt 10) Darlehensaufnahme aus dem Wasserleitungsfonds für die Projekte Gstill und Rinnerhöfe

Die WVA-Projekte Gstill und Rinnerhöfe sollen zum Teil über ein WLF-Darlehen finanziert werden. Die Richtlinien für die Gewährung von Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds wurden von der Tiroler Landesregierung beschlossen. Die Darlehenshöhe darf maximal 75% der Projektkosten betragen. Diese werden derzeit auf netto EUR 140.000,- geschätzt. (EUR 120.000,- Gstill und EUR 20.000,- Rinnerhöfe) Das Projekt Rinnerhöfe wurde bereits umgesetzt.

Es wird vorgeschlagen ein WLF-Darlehen in der Höhe von EUR 90.000,- aufzunehmen, welches vom Gemeinderat zu beschließen ist. Der Zinssatz beträgt 0,5% mit einer Laufzeit von 10 Jahren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die WVA Projekte Gstill und Rinnerhöfe ein Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds in der Höhe von EUR 90.000,- aufzunehmen.

Zu Punkt 11) Auflösung Rücklage Volksschule und Kindergarten

Im Budget 2019 wurde der Heizkesseltausch für das Volksschul- und Kindergartengebäude budgetiert. Es wird wie im neuen Gemeindezentrum auf Erdgas umgestellt. Die Kosten werden auf EUR 20.000,- geschätzt.

Ein Teil der Kosten in der Höhe von EUR 13.500,- wird durch die Auflösung der Rücklage VS und KG finanziert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Heizkesseltausch die Sonderrücklage in der Höhe von ca. EUR 13.500,- aufzulösen.

Zu Punkt 12) Mitfahrbank

Bgm. Andreas Danler übergibt an die Obfrau des Ausschusses FSGI, Monika Matt. Diese berichtet, dass mehrere Standorte für das Kunstprojekt Mitfahrbankerl diskutiert wurden. Es handelt sich um ca. 10 Bänke. Am Anfang sollten 5 Bänke an strategischen Punkten aufgestellt werden. Dann wird beobachtet ob die Idee der Mitfahrbank funktioniert. Die Kosten für eine Bank inkl. Beschilderung und sonstigen Kosten werden auf ca. EUR 500,- geschätzt. Alle Fragen zum Kunstobjekt werden von Monika Matt beantwortet. Es gibt eine Broschüre vom Land Tirol, in der alles genau beschrieben wird.

GR Monika Matt stellt den Antrag für die Realisierung des Projektes Mitfahrbank zur Anschaffung von Bänken inkl. Beschilderung und sonstigen Kosten einen Betrag in der Höhe von EUR 1500,- zur Verfügung zu stellen. Abstimmung: 11 Ja, 2 Nein Stimmen

Die nächste Ausschusssitzung findet am Mittwoch den 12.06 um 20.00 Uhr statt, wo jeder Gemeinderat eingeladen ist.

Zu Punkt 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Danler

- Die zu asphaltierende Strecke des Radweges wird dem Gemeinderat präsentiert. Ein Besichtigungstermin mit den betroffenen Grundeigentümern soll noch diese Woche stattfinden.
- Das Bataillonsschützenfest findet am 07.07.2019 im Gemeindezentrum statt. Es wurde von der Gemeinde ein Sicherheitskonzept in Auftrag gegeben. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat vorgestellt.
- Die Musikkapelle Patsch feiert am 08.06.2019 um 19.00 Uhr ihr 200-Jahre-Jubiläum im Gemeindezentrum. GV Erhard gibt einen kurzen Überblick der Veranstaltung.

* * *

GV Braunegger legt mit heute sein Mandat schriftlich zurück. Dies wurde bei der ursprünglichen Listenstellung so besprochen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er im Guten aus dem Amt ausscheidet.

GV Erhard als Listenführer bedankt sich aufrichtig bei ihm für alles was er in seiner langgedienten Tätigkeit als Gemeinderat und Gemeindevorstand für die Gemeinde getan hat. Ersatzmitglied Donat Greier wird anstelle von Braunegger Johann in den Gemeinderat nachrücken. Weiters wird Donat Greier für die freie Stelle im Gemeindevorstand vorgeschlagen. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung damit befasst.

Bgm. Danler bedankt sich ebenfalls bei Braunegger Johann. Bei vielen wichtigen Entscheidungen hat er mitgewirkt und sehr viel für die Allgemeinheit geleistet.

* * *

GV Erhard weist darauf hin, dass die Laterne bei der Gemeinde (Nordseite) umgehend repariert wird. Lt. Bgm. Danler wurde dies schon in Auftrag gegeben.

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger bedankt sich ebenfalls bei Johann Braunegger für die gute Zusammenarbeit.

* * *

Ersatzmitglied Donat Greier weist auf die problematische Situation beim ehemaligen Kraftwerk Redlich hin.

* * *

GR Georg Falgschlunger

- Von 21 – 23.06.2019 findet am Sportplatz ein 3-Tagesfest statt – Das neue Sportplatzgebäude wird dabei eingeweiht. Laut Bgm. Danler wird die Gemeinde ein Infoblatt aussenden.

* * *

Termine:

GV-Sitzung: 24.06.2019, 19.00 Uhr

GR-Sitzung: 09.07.2019, 19.00 Uhr

* * *

Der Schriftführer:

Kienast Richard

Der Bürgermeister:

DI Danler Andreas